

Franckesche Stiftungen zu Halle

Biblischer Weyrauch, Zum süßen Geruch Gottseliger Andachten, Aus H. Schrifft also zusammen gelesen ... Sammt Heilsamer Vorbereitung Zum Beichtstuhl ...

Lassenius, Johannes

Copenhagen, 1711

VD18 13095013

VI. Eines frommen Handwercks-Mannes.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-195810

lem, was ich vornehme, mit mir sey. Vergib mir alle Sünde, und laß mich wandeln auf dem Wege deiner Rechten, biß ich bey dir seyn werde ^a allezeit; Dein heiliger Nahme sey gelobet immer und ewig! Am.

VI.

Eines frommen Handwercks-Mannes.

Epr. X, 5. Wer im Sommer sammet, der ist klug; wer aber in der Erndte schläft, der wird zu schanden.

Echtraue, o Herr! von Grund meines Herzens auf dich, als den Brunnen, von dem ich allen leiblichen und geistlichen Segen erwarte; Denn ich weiß, daß du den ^b Kleinen und Großen, den Geringen und Hohen erschaffen, und setzest einen jeden in solchen Stand des Lebens, darinn er dir mit einem ruhigen und unverletzten Gewissen dienen kan; Du wilst auch, daß ich und die Meinigen mit unserer ^c Hände Arbeit uns ehrlich ernehren sollen; So gib mir dazu Wissen-schaft, Verstand und nöthige Gaben, mein Handwerck gebühlich zu treiben und zu ge-

^a 1. Thess. 4, 17. ^b 3. Weisß. 6, 8. ^c Psal. 128, 2.

brauchen. Ich weiß, daß mein Stand dir lieb und angenehm ist, denn was du ordnest, ist löblich; Du hast den ^a Schmied, Zimmermann und alle Handwerker geschaffen, auch mit Nahmen beruffen Bezaleel, und ihn erfüllet mit deinem Geist, mit Weisheit und Verstand, aller Handwercks Arbeit künstlich und vernünftig zu machen; auch ihm zugesüget Ahaliab; So hast du auch Hiram Abiss von Tyrus mit Verstand begabet, in Gold, Silber, Kupffer, Eisen, Stein und Holz, Scharlacken, Leinwand, gelber Seide, und Rosinroth zu arbeiten. Auch Paulus, dein auserwählter Apostel, ist ein Teppichmacher gewesen; Auch Jesus, dein einiger Sohn, hatte einen Zimmerman zum Pflegvater, damit du also alle Handwerker geheiliget; So heilige auch mich in allem meinem Thun, dir zur Ehre, und segne mich in meiner Hände Arbeit, daß ich habe nothdürfftig Brod und Kleider für mich und die Meinigen; Bewahre mich für Faulheit und Müßigang, für Fressen und Sauffen, daß ich nicht andern Leuten beschwerlich und verdrießlich werde Laß mich alles ohne Ver-

a) Esa. 54, 16.